

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



Abstieg

1. und 2. Herrenmannschaft
sind abgestiegen

Seite 5/8

TT-mini-Meisterschaften

Große Beteiligung der Belmer Jugend

Seite 20/22

Saisonabschlussfeier

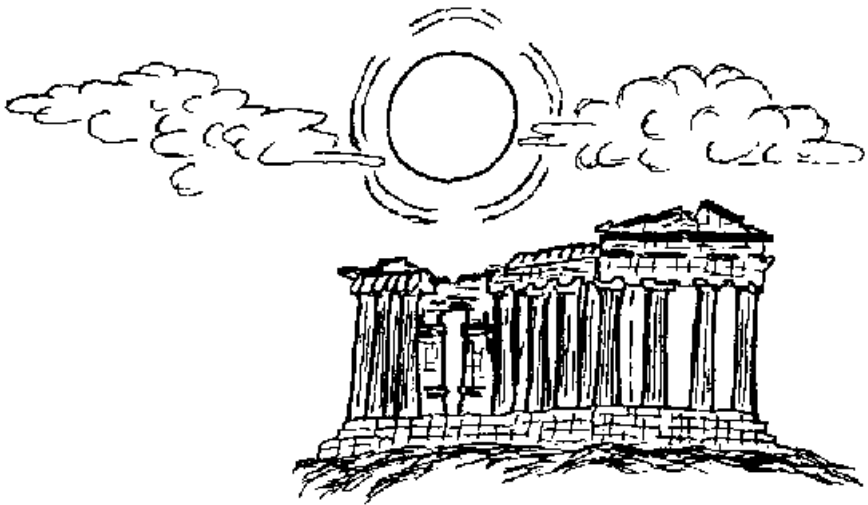
Gelungenes Fest in der Belmer Mühle

Seite 28/29

AUSGABE
Mai 2000
Heft Nr. 11

Griechisches Spezialitäten Restaurant

ATHEN



BIERGARTEN bei gutem Wetter geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

INHABER:

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,

die Saison 99/00 ist beendet und das vor der Saison gesteckte Ziel Klassenerhalt, konnte lediglich die Damenmannschaft erreichen, während die 1. Herren in die Bezirksoberliga und die 2. Herrenmannschaft nach nur einjährigem Gastspiel wieder in die 1. Bezirksklasse absteigen muss.

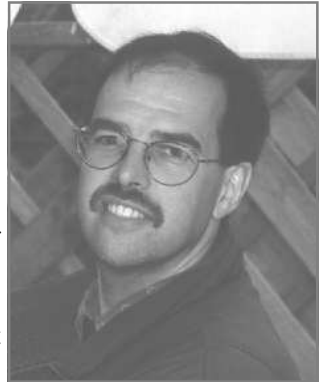
So war es dieses Jahr der 3. Mannschaft mit einem guten 5. Platz in der 2. Bezirksklasse und der Vierten und Fünften jeweils mit Platz 3 vorbehalten, die positiven Akzente zu setzen.

Auch die erzielten Ergebnisse unserer insgesamt 4 Schüler/Jugendmannschaften können sich sehen lassen. An dieser Stelle sage ich allen Betreuern und Trainern unserer Jugendmannschaften vielen Dank für die Unterstützung, ohne die kein Jugendspielbetrieb möglich ist.

Am 17. Januar haben wir nach langer Pause wieder einmal einen Ortsentscheid im Rahmen der Tischtennis-mini-Meisterschaften, für Kinder unter 12 Jahren, unter der Leitung unseres Jugendwartes Udo Schäffold durchgeführt. Mit 61 Teilnehmern(innen) war die Veranstaltung im Landkreis Osnabrück am zweitbesten besucht, und die Kinder waren mit viel Spaß und Eifer bei der Sache. Da viele von diesen Kindern anschließend dienstags und freitags zum Training kamen, war die Sporthalle von Januar bis März "brechend voll" und Udo, Theo Meyer, Thomas Schmitz und Barbara Lange hatten viel zu tun, um die Kinder sinnvoll nach ihrer jeweiligen Fähigkeit/Talent für den Tischtennisport zu begeistern. Da seit April die Fußballer nicht mehr in der Halle spielen, nutzen Udo und Theo die Möglichkeit, die Anfängergruppe von 15-20 Kindern separat vor dem eigentlichen Jugendtraining zu trainieren. Alle Beteiligten sind mit viel Spaß und Engagement bei der Sache.

Ein weiterer Saisonhöhepunkt waren die Landesmannschaftsmeisterschaften (LMM) der Senioren am 5. März in Belm, leider ohne Teilnahme unserer eigenen Mannschaft. An 12 Tischen kämpften 40 Senioren(innen) ca. 7 Stunden um die Fahrkarten zu den Norddeutschen MM, die in Berlin ausgetragen werden.

Trotz der nicht gerade optimal verlaufenen Saison 99/00 haben wir nach dem Motto "Jetzt erst recht" am 15. April in der Belmer Mühle unseren Saisonabschluss gefeiert. Die 3. Herren als Organisator hatte sich einiges



einfallen lassen, z.B. Wahl Sportler(in) des Jahres (Barbara Lange) und einen eigenen TT-Song (**SVC - Du gibst uns alles ...**), bis in den frühen Morgen herrschte eine wirkliche Superstimmung.

Zum Schluss bedanke ich mich bei unseren Sponsoren, Mannschaftsführern, Spielern und Betreuern für ihr Engagement und ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison. Den Spielern Martin Hill, Jan-Edo Albers und Holger Stanke, die unseren Verein verlassen, wünsche ich alles Gute für ihre weitere sportliche und private Zukunft.

Herzlich willkommen heißen möchte ich unseren Neuzugang für die 1. Herren, Marc Hoffmann, und ihm gleichzeitig viel Freude und Erfolg beim SVC wünschen.

Bis zum Beginn der neuen Spielzeit, Ende August, wünsche ich allen einen schönen und erholsamen Sommerurlaub 2000.

Wolfgang Hoffmann



*Ihr Partner in Belm für
Gesundheit ... und mehr!
Sprechen Sie uns an!*



Paul Zimmermann Apotheker für Offizinpharmazie
Lindenstraße 45 · 49191 Belm
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

1. Herrenmannschaft

Es heißt *Abschied nehmen*

Die 1. Mannschaft muss die Landesliga nach 2-jähriger Zugehörigkeit wieder verlassen. In einer ziemlich verkorksten Saison, die insbesondere von Spielerverletzungen (Udo, Berthold, Hubert B.) und damit einhergehenden Aufstellungsproblemen geprägt war, gab es lediglich in der Rückserie einige Glanzpunkte und Erfolgserlebnisse.

Schon drei Spieltage vor Saisonschluss besiegelte eine unerwartete 3:9 Niederlage gegen den Abstiegs konkurrenten Eintracht Leer II unser sportliches Schicksal. Daran konnten auch der tolle 9:7 Erfolg gegen BW Langförden, der den Titelaspiranten die Meisterschaft kostete, sowie ein ansehnlicher 9:7 Heimsieg (ohne Udo, dafür mit Thomas Schmitz als einem der "Matchwinner") im letzten Saisonspiel gegen MTV Jever II nichts mehr ändern.

Ein Punktgewinn aus der Hinrunde war einfach zu wenig, um die Überraschung "Klassenerhalt" doch noch möglich zu machen. In der spielstarken Klasse konnten wir die gesamte Saison über die "rote Laterne" nicht mehr abgeben.

Landesliga				
1.	SW Oldenburg	156	: 69	32 : 4
2.	BW Langförden	152	: 91	28 : 8
3.	SW Oldenburg II	149	: 108	27 : 9
4.	TSG Burg Grefesch	119	: 127	17 : 19
5.	TTC Delmenhorst	113	: 135	17 : 19
6.	BW Borssum II	117	: 133	14 : 22
7.	Spvg. Niedermark III	104	: 133	13 : 23
8.	MTV Jever II	105	: 140	12 : 24
9.	Eintr. Leer II	106	: 144	11 : 25
10.	SVC Belm-Powe	108	: 149	9 : 27

Sechs 7:9 Niederlagen in einer Saison, so etwas ist kaum zu glauben und wird, so hoffe ich, für uns ein einmaliges Negativerlebnis bleiben.

Wichtig ist, dass unsere Mannschaft trotz soviel Pech bis zum letzten Spieltag versucht hat, ihr Bestes zu geben. Darauf lässt sich auch in der Bezirksoberliga aufbauen.

Dass Martin Hill uns verlässt, ist allgemein bekannt. Er spielt im nächsten Jahr bei Werder Bremen II in der Oberliga. Bedanken möchte ich mich bei ihm an dieser Stelle dafür, dass er sich in der Rückrunde noch einmal verstärkt eingebracht hat und sich mit guten Leistungen verabschieden konnte.

Überraschend kam sicherlich nicht nur für mich die Entscheidung von Jan Edo, die Abteilung zu verlassen, um im nächsten Jahr in Oldendorf in der Bezirksoberliga zu spielen. Seine Gründe dafür sind ausschließlich privater Natur. Schade, mit Jan



Neuzugang aus der Bezirksliga
vom OSC Damme:

Marc Hoffmann, 26 Jahre

Edo verlieren wir einen zuverlässigen jungen Mannschaftskameraden, der nicht nur sportlich gute Leistungen gezeigt hat, sondern auch menschlich ein angenehmer Mitspieler war.

Mit Marc Hoffmann, einem früheren Vereinskollegen von Berthold aus Damme, kommt wieder *frisches Blut* in unsere Mannschaft. Mit ihm haben wir sicherlich sportlich und menschlich einen guten Griff getan.

Wie die 1. Mannschaft in der nächsten Saison endgültig aussehen wird, lässt sich zurzeit noch nicht sagen. Ende Mai

2. Herrenmannschaft

Bezirksliga ade!

Auch ein Blitzstart mit 2 Siegen konnte den Abstieg nicht verhindern, weil 7 Niederlagen in Serie folgten.

Dabei begann die Rückserie so, wie wir es erhofft hatten. Die ersatzgeschwächte Spvg. Gaste-Hasbergen konnten wir mit 9:6 bezwingen und den Mitabsteiger Quakenbrück, dank der stärksten Saisonleistung ebenfalls mit 9:6 in die Schranken verweisen. Leider mussten wir anschließend, wegen Holger Stankes Studium, eine 5-wöchige Spielpause einlegen, die uns total aus dem Rhythmus gebracht hat.

Es folgten nach zum Teil sehr schwachen Vorstellungen klare Niederlagen gegen Oldendorf II (4:9), Oldendorf I (0:9) und TTC Nordhorn (3:9). Unsere letzte Chance auf den Klassenerhalt wollten wir gegen Gildehaus nutzen. Doch in diesem an Dramatik nicht mehr zu

Bezirksliga				
1.	Spvg. Oldendorf I	161	: 60	35 : 1
2.	TTC Nordhorn	143	: 101	24 : 12
3.	Eintr. Nordhorn	142	: 116	24 : 12
4.	Union Meppen	130	: 123	20 : 16
5.	VfL Emslage	121	: 121	20 : 16
6.	Spvg. G.-Hasbergen	118	: 133	16 : 20
7.	TuS Gildehaus	115	: 135	13 : 23
8.	Spvg. Oldendorf II	104	: 138	11 : 25
9.	Quakenbrücker SC	110	: 149	10 : 26
10.	SVC Belm-Powe II	85	: 153	7 : 29

Ihr Fachgeschäft in Belm

Gartenblumen

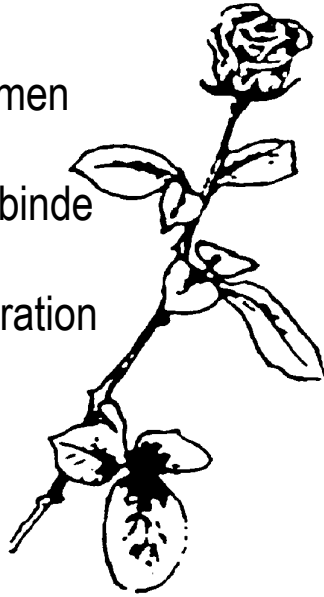
Grabbepflanzung

Blumengebinde

Grabpflege

Brautdekoration

Kranzbinderei



Blumen Ritters

Am Tie 2 Telefon 05406 / 4509

Vertragshändler der Treuhandstelle für Dauergrabpflege

überbietenden Abstiegskampf mit ständig wechselnden Spiel- und Satzführungen fehlte uns das nötige Quäntchen Glück und wir mussten mit 7:9 eine bittere Niederlage einstecken.

Somit war die Saison fast gelaufen und es folgten 3 weitere Niederlagen, die den Abstieg mit Platz 10 und 7:29 Punkten besiegelten.

Als Fazit bleibt, dass lediglich Wilfried Wächter mit 10:7 Spielen im oberen Paarkreuz eine starke, Holger Stanke mit 7:9 im oberen Paarkreuz und Wilhelm Stahmeyer mit 7:3 im unteren Paarkreuz eine akzeptable Saison gespielt haben, während Thomas Kuschel, André Hahn und Ralph Tepe nur selten ihre wahre Spielstärke zeigen konnten. Trotz der vielen Niederlagen haben wir das "Unternehmen" Bezirksliga nicht bereut, denn die Stimmung in der Mannschaft war überwiegend gut und wir haben nach etlichen Jahren 1. Bezirksklasse endlich einmal wieder gegen andere Gegner gespielt. Vielen Dank an Thomas Schmitz und Rene Steinke für die Ersatzstellung.

Schade ist, dass wir in der nächsten Saison wahrscheinlich ohne Wilfried (1. Mannschaft) und Holger (Spielpause) auskommen müssen.

2. Bezirksklasse Nord				
1.	SV Quitt Ankum	162	: 52	36 : 0
2.	TuS Nahne	144	: 80	31 : 5
3.	SSC Dodesheide III	139	: 113	25 : 11
4.	TSV Venne I	134	: 124	20 : 16
5.	SVC Belm-Powe III	125	: 123	20 : 16
6.	Piesberger SV	122	: 131	19 : 17
7.	VfL Osnabrück	107	: 137	11 : 25
8.	TV Jahn Osnabrück	91	: 149	9 : 27
9.	TSV Wallenhorst II	104	: 147	7 : 29
10.	OSC Osnabrück II	87	: 159	2 : 34

3. Herrenmannschaft

Sind wir nun besser oder die 2. Bezirksklasse Nord schlechter geworden?

Diese Frage stellt sich nach Ablauf der Saison mit einem für uns überraschenden 5. Platz.

Die Antwort lautet eindeutig:

Beides.

Zum einen hat uns der Wechsel von Ole Dirks ins mittlere Paarkreuz und die damit verbundene Verschiebung von André Tost und Andreas König ins untere Paarkreuz sicherlich gut getan. Zum anderen war die Klasse bei weitem nicht so stark wie im Vorjahr.

Ein Beispiel gefällig ?

Die Spiele gegen den TSV Venne sorgen regelmäßig für Gesprächsstoff. Mal verletzt sich ein Spieler, mal verlieren wir sehr deutlich (zuletzt 2 x 1:9) und mal gewinnen wir in Venne. Diese "Sensation" zu Beginn der Rückserie kam um so überraschender, da wir ohne



3. Mannschaft, v. li: Christian Gartmann, Thomas Schmitz, Andreas König, André Tost, Fritz Helmich und Ole Dirks. Es fehlt A. Stahmeyer.

Alfons Stahmeyer angetreten waren. Aber nicht zuletzt die Leistungen im unteren Paarkreuz bestätigen die oben genannte These. Somit war das Thema Abstieg schon nach dem ersten Spiel der Rückrunde praktisch vom Tisch. Was folgte waren sehr interessante, spannende und teilweise hochklassige Spiele gegen Ankum, Nahne, OSC etc. Einziger Aussetzer der Mannschaft war das Spiel gegen Dodesheide, wo wir auch gegen ein stark ersatzgeschwächtes Team keine Chance hatten. Dass wir drei Spieltage vor Saisonende auch noch auf unseren Langzeitverletzten Christian Gartmann, Achilles lässt grüßen,

zurückgreifen konnten, rundete die Saison dann ab.

Mit der Rückrundenz Bilanz von 12:6 (Hinrunde 8:10) Punkten können wir folglich mehr als zufrieden sein. Die Spieler haben sich augenscheinlich an die 2. Bezirksklasse gewöhnt, und die Klasse auch an die III. Mannschaft!

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei der IV. Mannschaft für die problemlose Ersatzstellung bedanken, auch wenn es nicht so häufig und dramatisch wie in der Hinrunde war.

Zu guter Letzt auch ein Dank an meine Mannschaft, die in den

wichtigen Phasen dieser Saison voll mitgezogen hat und somit einen verdienten fünften Platz in der 2. Bezirksklasse Nord belegt hat. Dies gilt im übrigen auch für die Vorbereitung und Durchführung der Saisonabschlussfeier.

Wie das Gesicht der III. in der kommenden Saison aussehen wird, steht noch nicht fest. Es kristallisiert sich jedoch heraus, dass zwei Spieler in die II. Mannschaft aufrücken müssen. Genaueres werden wir hoffentlich auf der Abteilungsversammlung im Juni diesen Jahres erfahren.

4. Herrenmannschaft

Besser als erwartet

Wenn uns jemand vorher gesagt hätte, dass der 3. Platz am Ende der Saison erreicht würde, hätten wir ihn ausgelacht.

Nach Abschluß der Hinserie war der Abstand auf den Relegationsplatz denkbar gering. Also hatten wir uns noch einmal richtig etwas vorgenommen. Doch das erste Spiel brachte einen gehörigen Dämpfer. Gegen eine Mannschaft aus der unteren Tabelle gab es eine knappe Niederlage. So ging es dann auch weiter. Die Begegnungen gegen

1. Kreisklasse Ost

1.	TTV Stirpe-Oelingen I	154	:	92	30	:	6
2.	Spvg. Oldendorf IV	136	:	113	25	:	11
3.	SVC Belm-Powe IV	142	:	119	22	:	14
4.	TSV Westerhausen	129	:	125	19	:	17
5.	Spvg. Eicken	132	:	131	19	:	17
6.	VfL Lintorf	122	:	124	17	:	19
7.	TTV Stirpe-Oelingen II	126	:	133	16	:	20
8.	SV Wimmer	122	:	141	14	:	22
9.	TTC T. Grönegau	124	:	140	12	:	24
10.	TTC Hitzhausen II	85	:	154	6	:	30

die Tabellennachbarn wurden zumindest unentschieden gespielt. Doch gegen die vermeintlich schwächeren Mannschaften hatten wir jedesmal zu kämpfen und unsere Anstrengungen waren leider nicht immer von Erfolg gekrönt. Hinzu kam auch noch Pech. Durch berufliche Verhinderung und Verletzung beim Einspielen mußten wir in einem Fall nur mit 4 gesunden Spielern antreten. Da war trotz Gegenwehr nichts zu erreichen.

Aus der Mannschaft mit **Rene Steinke, Wilhelm Brüggemann, Rolf Wunder, Arfan Ali, Stefan Hawighorst** und **Markus Grüger** ist besonders Stefan herauszuheben. In seinem dritten Frühling hat er eine überragende Saison mit 13:1 Spielen hingelegt. Glückwunsch.

Bedanken möchten wir uns bei der V. Mannschaft, die, wenn es nötig war, uns immer mit Ersatzspielern aushalf.

Rolf Wunder



Trink *Avanus*

der frische Genuß

natürliches Mineralwasser

für natriumarme Ernährung

bekömmlich und gesund

Avanus-Mineralbrunnen GmbH

Belm, Power Weg 45

Telefon (0 54 06) 44 43

5. Herrenmannschaft

Erklärtes Ziel der Rückrunde war das Erreichen der Relegationsrunde.

Bis zum 7. März lief auch alles nach Plan. Doch an diesem Spieltag haben uns das erste mal die Nerven verlassen und wir kamen nicht über ein 8:8 gegen Westerhausen II (die wir im Hinspiel noch souverän 9:5 geschlagen hatten) hinaus.

Es war aber noch alles im Spiel gegen Bohmte IV drin. Nach 5:2 Führung verließen uns dann aber zum zweiten mal die Nerven und wir mussten uns am Ende mit 7:9 geschlagen geben. Somit waren alle Chancen für ein Erreichen der Relegationsrunde verloren. Schade, denn wir hätten doch so gerne in der nächsten Saison ein Auswärtsspiel in eigener Halle

2. Kreisklasse Ost 1				
1.	SV Wimmer II	126	: 52	28 : 0
2.	TV 01 Bohmte IV	114	: 61	22 : 6
3.	SVC Belm-Powe V	106	: 81	19 : 9
4.	TSV Westerhausen II	88	: 98	12 : 16
5.	TTV Stirpe-Oelingen III	87	: 100	12 : 16
6.	SV Wimmer III	76	: 109	9 : 19
7.	SV Wisingen II	80	: 110	7 : 21
8.	OfV Ostercappeln II	55	: 121	3 : 25

gehabt.... !

Apropos nächste Saison - da ja bekannterweise einige Spieler den SVC verlassen (die werden es noch bereuen), bleiben für die 5. wohl nur noch eine Hand voll Spieler über und somit der "erzwungene Abstieg" in die 3. Kreisklasse.

Bleibt nur noch die Vorfreude auf die Grillparty bei Norbert - der wird nämlich passend zum Saisonende 60 und gibt einen (oder auch ein paar mehr) aus.

Martin Schmidt



Martin Schmidt:
Mannschaftsführer 5. Herren

Damen

Einatmen — Ausatmen — noch mal ? — nein, es ist geschafft !!!

Nach langem Zittern um den 7. Tabellenplatz erreichten wir nämlich zum Schluss sogar einen niemals erwarteten Fünften. Aber der Reihe nach:

Nachdem die ersten 2 Spiele sang – und klanglos verloren wurden, gab uns ein Sieg gegen den Tabellenneunten Hatten-Sandkrug endlich ein wenig Hoffnung.

Dann folgten wieder 2 frustige Niederlagen (einmal spielten wir ohne Anne, einmal ohne Iris). Danach war allen klar: Wenn wir weiter in der Bezirksliga spielen wollen, müssen wir die letzten 3 Spiele in stärkster Aufstellung spielen.

So konnten wir das Heimspiel gegen den Tabellennachbarn Börger sicher mit 7:2 gewinnen.

Aufgrund der Spiele der Konkurrentinnen wussten wir nun, dass uns ein Sieg im vorletzten Match gegen Wildeshausen für den 7. Platz reicht. Zu diesem entscheidenden Spiel fuhr unsere gesamte 7-köpfige Mannschaft, mit Alfons als Coach.

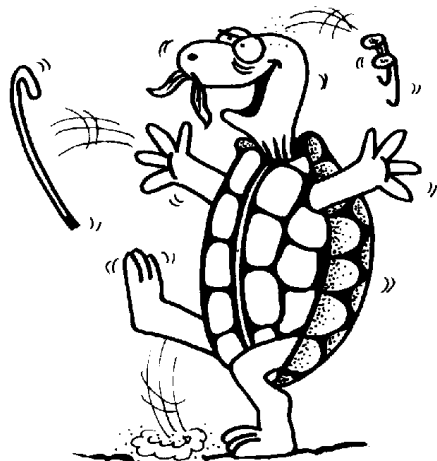
Nach etwa 2 Stunden konnten wir durch einen 7:3 Erfolg den Klassenerhalt feiern.

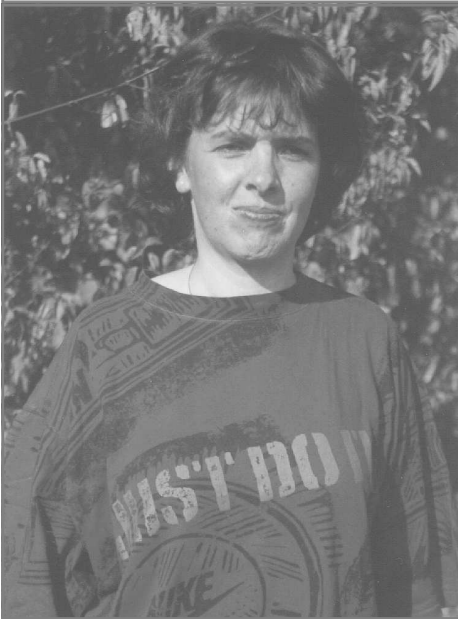
Bezirksliga				
1.	SV Hesepe-Sögel	110	: 46	30 : 2
2.	TTC Delmenhorst	99	: 64	23 : 9
3.	BWRamsloh	98	: 78	21 : 11
4.	BW Hollage II	93	: 82	18 : 14
5.	SVC Belm-Powe	82	: 86	12 : 20
6.	SV Molbergen	73	: 96	12 : 20
7.	VfL Wildeshausen	73	: 98	11 : 21
8.	Eintracht Börger	64	: 95	10 : 22
9.	Hatten-Sandkrug	58	: 105	7 : 25

Am Tag danach gelang uns dann in alter Frische sogar noch ein lockeres Unentschieden gegen Hollage, und so stehen wir letztendlich auf einem schönen 5. Rang.

Ohne die letzten Einsätze von Anne hätten wir das sicher nicht geschafft, denn so brauchten Barbara und ich nicht aufzurücken ins wesentlich stärkere obere Paarkreuz und holten unten die nötigen Punkte.

Marita Wächter



Spielerporträt**Marita Wächter**

Nachträglich, liebe Mary, herzliche Glückwünsche zum 40. Geburtstag von der TT-Abteilung.

Die "kleine Schwester" der TT-Dynastie "Jason" und "Ali" Stahmeyer aus Belm mischt ab jetzt die AK 1 auf.

Ein kurzer Rückblick:

Sie folgte ihren Brüdern Anfang der 70er Jahre zum Tischtennis im SVC und ist seitdem, mit einer kurzen Unterbrechung bei der TSG Burg Gretesch, als **F ü h r u n g s s p i e l e r i n** unverzichtbarer Bestandteil der Damenmannschaft.

Nach einigen Jahren in der Damen-Bezirksligamannschaft fiel diese 1979 auseinander. Mary wechselte (zusammen mit Susanne Meyer) zum damaligen Verbandsliga-Aufsteiger TSG Burg Gretesch und half mit, dass dort im ersten Jahr verlustpunktfrei die Verbandsligameisterschaft und der Aufstieg in die 2. Landesliga geschafft wurden. Nach einem weiteren Jahr dort in der 2. Landesliga, wo hinter dem TuS Glane mit dem 2. Platz ein erneuter Aufstieg nur knapp verpasst wurde, kehrte Mary 1981 zum SVC zurück.

Mit der damaligen Mannschaft (mit Babsi Lange, Birgit Kriwaczek und Katrin Adams) wurde als Vizemeister in der Bezirksliga hinter Eintracht Nordhorn der Aufstieg in die Verbandsliga nur knapp verpasst.

Mary hatte in der Zwischenzeit auf Kreis- und Bezirksebene zahlreiche Titel und vordere Platzierungen in der Damen A/B Klasse erzielen können.

Nunmehr ununterbrochen seit 1981, also mit Beginn der neuen Spielzeit in der 20. Saison, ist Mary Aushängeschild der Damenmannschaft. Sie hat in den vergangenen Jahrzehnten diverse Abstiege (sowohl aus sportlichen

Gründen als auch durch freiwilligen Rückzug) miterlebt, abschließend aber stets entscheidenden Anteil daran gehabt, dass die Damenmannschaft immer wieder nach oben gekommen ist und heute noch auf Bezirksebene, momentan in der Bezirksliga, eine gute Rolle spielt.

Zu den persönlichen Erfolgen zählt natürlich auch das Erringen von mittlerweile 7 Vereinsmeistertiteln in den vergangenen Jahren.

Dass der Sport, insbesondere der Tischtennisport im SVC, in der Vergangenheit auch in der Familie ein wichtiges Thema war, braucht bei der Sportlerehe mit "Wiwi" Wächter nicht ausdrücklich erwähnt zu werden. Die beiden werden auch zukünftig mit Sicherheit erheblich dazu beitragen, dass unsere Abteilung lebt.

Ich hoffe Mary, dass auch Deine Verletzungsprobleme aus den vergangenen Spielzeiten (hervorgerufen durch Extrem-Basteln) endgültig überwunden sind und Du schmerzfrei Deinem Hobby Nr. 1 nachgehen kannst.

Noch einmal vielen Dank für das Geleistete, vor allem aber auch Gesundheit und sportlichen Erfolg in der Zukunft wünscht

Christian Gartmann



**Ihr leistungsstarkes
Baufach-
zentrum**

Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Nilsson
B A U F A C H Z E N T R U M
OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

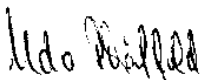
**Liebe Mitglieder
der SVC-TT-Abteilung, liebe Eltern.**

Die TT-mini-Meisterschaften im Januar waren ein voller Erfolg. Mit 61 Teilnehmern konnten wir im Landkreis Osnabrück und Bezirk Weser-Ems einen vorderen Platz belegen.

Die positive Folge davon war eine stark erhöhte Trainingsbeteiligung in der Jugendabteilung. Zeitweise bis zu 50 Kinder tummelten sich in zwei Dritteln der Sporthalle am Heideweg. Um das Ganze zu entzerren, haben wir seit Anfang April ein Anfängertraining gestartet, um den Jugendlichen, die schon in Mannschaften gemeldet sind, wieder mehr Trainingsmöglichkeiten zu geben. Wenn nun jeder für sich die Zeit intensiv nutzt, wird die Leistungssteigerung nicht ausbleiben. Wie die Situation im Herbst sein wird, wenn die Fußballer, von denen wir jetzt die Halle übernommen haben, wieder unterm Dach trainieren wollen, müssen wir abwarten. Ein Ausweichen mit den Anfängern in die Turnhalle der Grundschule Powe ist schon angedacht.

Unsere 4 Jugendteams haben sich in der zurückliegenden Saison recht wacker geschlagen. In der nächsten Spielzeit werden wir auf jeden Fall eine 2. Schülermannschaft melden. Ob wir allerdings wieder 2 männliche Jugendteams ins Rennen schicken können muss noch abgeklärt werden, denn aus Altersgründen müssen zwei Spieler in den Erwachsenenbereich aufrücken. Mein besonderer Dank gilt natürlich den Jugendbetreuern, die sich hingebungsvoll um ihre Mannschaften kümmern. Leider beendet Rolf Wunder sein Engagement für die 1. männliche Jugend zum Saisonende und da wir wie schon angesprochen noch eine Mannschaft mehr melden wollen, brauchen wir unbedingt noch Interessierte, die als Betreuer eines Teams einspringen können. Nur Mut, denn dieser Job macht auch eine Menge Spaß.

Jugendwart



Jugend-Trainingszeiten	Anfänger:
Sporthalle Heideweg:	Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr
	Schüler und Jugend:
	Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

1. Männliche Jugend

Kreisliga Nord				
1.	SV Nortrup	98	: 16	28 : 0
2.	Quakenbrücker SC I	88	: 34	23 : 5
3.	SVC Belm-Powe I	85	: 44	21 : 7
4.	BW Hollage	65	: 65	14 : 14
5.	SV Eintr. Neuenkirchen	59	: 68	13 : 15
6.	SC Achmer	43	: 81	7 : 21
7.	Quakenbrücker SC II	40	: 94	3 : 25
8.	Spvg. Fürstenau	19	: 95	3 : 25

Eine gute Saison

Nachdem in der Hinserie als Ergebnis der dritte Platz erzielt worden war, war es das Ziel der Mannschaft, diesen Platz zumindest zu festigen. Es ist ihr in eindeutiger Weise geglückt. Die Mannschaft mit **Andreas Schütz, Erik Wunder, Mathias Schütz, Stefan Litke** und **David Ziegenhagen** konnte zwar gegen den Staffelsieger kein Erfolgserlebnis verbuchen, gegen alle weiteren Mannschaften wurde jedoch nicht verloren. Sogar gegen den Zweiten der Abschlußtablelle wurde ein Unentschieden in deren Halle erzielt, obwohl es in der Hinserie in eigener Halle eine deutliche Abfuhr gegeben hatte. So ergab sich am Ende ein sicherer 3. Platz mit 7 Punkten Vorsprung auf den Vierten. Herzlichen Glückwunsch.

Für die nächste Saison muß man

das Bild der Mannschaft abwarten. Die Spieler des ersten Paarkreuzes, bei denen Andreas eine tolle Saison mit 11:1 spielte, müssen aus Altersgründen die Jugend verlassen. Aber aus der II. Jugend rücken gute Leute nach. Hoffen wir das Beste.

Ich möchte mich bei den Spielern für ihr Mühe und ihren Einsatz bedanken. Es hat sehr viel Spaß gemacht, auch wenn die Fahrten manchmal sehr weit waren (Entf. z.B. 44 km).

Rolf Wunder

Weibliche Jugend

Die Mädchen beenden die Saison 99/00 in der Kreisliga mit einem 8. Tabellenplatz.

Ein Ergebnis, mit dem man im ersten Jahr der Spielklasse der weiblichen Jugend durchaus zufrieden sein kann.

Larissa Tepe, im Einzel an Position 1 nicht ganz so erfolgreich wie in der letzten Saison, bildet jedoch mit Hilke Wunder ein starkes Doppel für die nächste Saison.

Hilke Wunder, an Position 2 spielend, hat im oberen Paarkreuz eine gute Saison gespielt. Durch Konzentration und unbedingten Siegeswillen konnte sie einige

Kreislīga				
1.	Spvg. Oldendorf II	140	: 21	40 : 0
2.	SV Eintr. Neuenkirchen I	136	: 25	36 : 4
3.	SV Eintr. Neuenkirchen II	117	: 50	32 : 8
4.	TSV Riemsloh	103	: 93	23 : 17
5.	Spvg. G.-Hasbergen	90	: 97	19 : 21
6.	TSV Westerhausen	89	: 101	17 : 23
7.	TV Wellingholzhausen	86	: 103	16 : 24
8.	SVC Belm-Powe	66	: 113	14 : 26
9.	SV Wissingen	72	: 113	13 : 27
10.	Post-SV Osnabrück	49	: 118	8 : 32
11.	TSV Venne	19	: 133	2 : 38

knappe Spiele für sich entscheiden.

In zwei Spielen musste Miriam Jenß im oberen Paarkreuz antreten. Dort hat sie ein ausgeglichenes Spielverhältnis erzielt. Ein Zeichen dafür, dass auch in der nächsten Saison mit ihr zu rechnen ist.

Jessika Wiechmann hat im unteren Paarkreuz ein positives Spielverhältnis erzielt. Auch von ihr können wir in der Zukunft noch eine Leistungssteigerung erwarten.

Leah Köppe konnte die guten Leistungen im Training leider im Spiel noch nicht umsetzen. Aber die Erfahrungen der letzten Saison werden sie für die nächste Spielzeit sicherer machen. Erste Ansätze zeigten sich bereits in den diesjährigen guten Doppelergebnissen.

Wie schon die Hinserie gezeigt hat, ist die Leistungsstärke der

einzelnen Mannschaften dieser Spielklasse sehr unterschiedlich. So gab es auch in der Rückserie einige deutliche Niederlagen gegen Oldendorf und Neuenkirchen.

Wichtiger sind jedoch die positiven Erfahrungen, die die noch sehr jungen Spielerinnen bis auf Hilke Wunder hätten alle noch in der Schülerinnen-Klasse spielen können in der ersten Saison der weiblichen Jugend

2. Männliche Jugend

Im Mittelfeld gelandet

Da hatte ich gedacht: In der Rückserie werden wir den einen oder anderen schon noch umhauen – denkste!

Mit vollkommen identischen Ergebnissen beendeten wir die Rückserie mit drei Niederlagen und drei siegreichen Spielen. Dabei wurde es eigentlich nur einmal richtig spannend: Beim 5:7 in Bad Essen war sicherlich ein Pünktchen drin, vielleicht bei etwas Glück auch zwei.

So war unsere erste Jugendsaison sicherlich nicht mit Glanzlichtern gespickt, aber man kann sicherlich auch nicht von einer Enttäuschung sprechen. Es war eine Saison zum

JUGEND

JUGEND

JUGEND

NEWS

NEWS

Kreisklasse Nord				
1.	SV Quitt Ankum	82	: 18	22 : 2
2.	SF Lechtingen	72	: 38	18 : 6
3.	TuS Bad Essen	69	: 39	18 : 6
4.	SVC Belm-Powe II	61	: 45	12 : 12
5.	BW Hollage II	37	: 60	8 : 16
6.	OfV Ostercappeln	17	: 71	4 : 20
7.	SV Wimmer	10	: 77	2 : 22

Lernen.

Im oberen Paarkreuz fehlen im Moment einfach noch die Abgeklärtheit und Erfahrung, wie sie andere (ältere) Spieler der "Spitzenmannschaften" eben hatten. Und unten fehlt eigentlich der Spieler der eine "Bank" ist.

Die positivsten Erfahrungen haben eigentlich immer die Doppel gemacht. Beide Doppel sind gut aufeinander eingespielt und haben sicherlich das eine oder andere von der Papierform stärkere Doppel geschlagen.

Neben dieser sportlichen Reflektion bleibt nur zu sagen: Alle Spieler waren immer pünktlich zu den Punktspielen da. Es gab niemals Reibereien untereinander oder mit mir als Betreuer und dafür sage ich ganz herzlich Dankeschön.

Ein Ausblick sei gestattet: Alle Spieler der Jugend II (Michael Schilder mit Fragezeichen) wollen auch im nächsten Jahr

weeterspielen. Wie die Mannschaft dann aussieht (wer spielt aus Jugend I weiter) kann ich noch nicht sagen. Zum Training sei ein Hinweis gestattet: Vielleicht müssen wir uns Gedanken machen, wenn weiterhin (wenigstens in den "dunklen Monaten") so viele Kinder und Jugendliche zum Training kommen, ob nicht Hallenkapazitäten dazukommen müssten. Nur Rumsitzen macht auf Dauer keinen Spaß.

Winfried Schilder

Schüler

Einen sehr guten 3. Platz belegte die Schülermannschaft des SVC. Ihre erste Punktspielsaison bestritten sie in der Aufstellung: Christian Mogendorf, Christian Schröder, Matthias Schröder, Jan Hawighorst, Sven Tiesmeyer und Rieklef Kiehling.

Im entscheidenden Spiel um

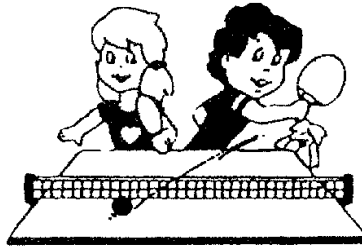
Kreisklasse West				
1.	VfI Kloster Oesede I	98	: 6	28 : 0
2.	Svvg. G.-Hasbergen I	87	: 34	22 : 6
3.	SVC Belm-Powe	77	: 49	19 : 9
4.	TV GM-Hütte	72	: 49	17 : 11
5.	Svvg. Niedermark II	54	: 63	14 : 14
6.	VfI Kloster Oesede II	37	: 82	7 : 21
7.	SF Oesede II	34	: 88	5 : 23
8.	Svvg. G.-Hasbergen II	10	: 98	0 : 28

Platz 3 wurde das Team von TV Gm-Hütte nach einem 0:3 Rückstand noch mit 7:3 besiegt.

Bis auf Christian Mogendorf, der in die Jugendklasse aufrückt, wird die Mannschaft auch in die

nächste Saison gehen. Und nach einem gelungenen Abschlussgrillfest beim Betreuer freut sich dieser auch schon auf das neue Spieljahr.

Hubert Hawighorst



TT-mini-Meisterschaften ein voller Erfolg!

In Belm scheint der TT-Sport auch die Jugend wieder in ihren Bann zu ziehen. Diesen Eindruck vermittelten die in der Sporthalle am Heideweg ausgetragenen TT-mini-Meisterschaften.

Das unter der Schirmherrschaft der Raiffeisenbank Belm stehende und von der TT-Abteilung des SVC Belm-Powe ausgerichtete Turnier fand immerhin 61 sport- und tischtennisbegeisterte Teilnehmer. An 14 Tischen ermittelten die Kinder der Jahrgänge 1987 und jünger, die bisher noch nicht am Punktspielbetrieb in einem Verein teilgenommen hatten, in zwei Altersklassen ihre Besten. Auch wer keinen Tischtennisschläger dabei hatte, konnte mitmachen, bekam er doch für die Dauer der Veranstaltung einen vom Verein geliehen.

Rund drei Stunden war die Halle erfüllt von der aufgeregten Atmosphäre der Nachwuchszelluloidartisten. Erst in Gruppenspielen und anschließend im K.O.-System versuchten alle ihr Bestes, um ihr selbstgestecktes Ziel zu erreichen. Doch am Ende wurde jeder für sein Kommen belohnt, auch wenn er letztendlich keinen Pokal oder Medaille gewann. Jeder Teilnehmer erhielt nämlich Aufkleber des Deutschen TT-Verbandes,

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

sowie eine verdiente Stärkung nach diesem anstrengendem Nachmittag. Bei der abschließenden Siegerehrung konnten sich die stolzen Gewinner nicht nur über die von der Raiffeisenbank Belm gestifteten Pokale freuen, nein, auf sie wartete eine Einladung zum Kreisentscheid der TT-mini-Meisterschaften am 27. Februar in Glandorf.

Auch die begleitenden Erwachsenen waren angetan von der Veranstaltung. Frau Lange, die Schulleiterin der Grundschule Vehrte, sprach sich spontan für eine Wiederholung im nächsten Jahr aus, und hofft auf eine weitere Kooperation zwischen Schule und Verein. Immerhin hatte sie 12 Teilnehmer aus dem Belmer Ortsteil mitgebracht und ihre Mädchen belegten die Plätze 1, 3 und 4!

Der SVC Belm-Powe, von dem der Anstoss zu diesem Turnier kam, versprach, sich verstärkt um eine Zusammenarbeit mit allen Belmer Schulen zu bemühen, sodass beim nächsten Mal die Teilnehmerzahlen noch gesteigert werden könnten, denn Tischtennis macht Spaß.

Udo Schäffold



Endspiel des Jahrgangs 1989 und jünger bei den TT-mini-Meisterschaften:
Denis Heinz gegen Eike Mogendorf.

Siegerlisten der TT-mini-Meisterschaften

Jungen Jahrgänge 1987/88

1. Tobias Speckmann
2. Alexander Reinhard
3. Arno Dieckmann
3. Artur Breitzkreuz

Jungen Jahrgänge 1989 und jünger

1. Denis Heinz
2. Eike Mogendorf
3. Johann Schreiber
3. Tobias Schäffold

Mädchen Jahrgänge 1989 und jünger

1. Teresa Placke
2. Sarah Lübker
3. Anna-Catharina Löffler
3. Jana Helm



Sarah Lübker wurde 2. bei den Mädchen



1. bei den Jungen: Denis Heinz



49191 Belm • Leconskamp 127

Telefon 05406 / 59 90

*Das gemütliche Schnell-Restaurant
für die ganze Familie !*

Landesmannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren am 05.03.2000 in Belm

Über 7 Stunden kämpften rund 50 Teilnehmer aus Niedersachsen in der Sporthalle am Heideweg in Belm um den Titel eines Landesmannschaftsmeisters im Tischtennis der Seniorinnen und Senioren in den Altersklassen Ü 40 und Ü 50.

Bei den Damen Ü40 setzte sich schließlich der RSV Braunschweig mit Angela Walter und Christine Hübner mit 3:1 gegen die PSV GW Hildesheim mit Karin Kammer und Ulrike Bähre durch. Die interessierten Zuschauer hatten ihre Freude an den sehenswerten Ballwechseln und hätten sich über weitere Auftritte der Damen gefreut. Jedoch waren leider keine Mannschaften der zweiten Altersklasse am Start.

Bei den Senioren der AK I setzte die TSG Westerstede beim ersten Auftritt auf Landesebene die gute Tradition des Bezirks Weser-Ems der letzten Jahre fort und gewann nach drei spannenden Spielen mit 5:1 Punkten den Ehrenteller. Lange Zeit sah alles nach einem Erfolg des ESV Wolfenbüttel aus, der im Spiel gegen Westerstede schon mit 5:3 führte, aber noch den Ausgleich hinnehmen musste. Im letzten Spiel unterlagen sie dann jedoch dem MTV Groß Buchholz mit 4:6, während Mitkonkurrent Westerstede gegen TuS Zeven 6:3 siegte. Somit reichte es doch noch für die TSG Westerstede zum großen Triumph.

Erstmals bei den Landestitelkämpfen traten auch die Senioren über 50 als Vierermannschaft an. Hier siegte souverän die favorisierte SG 72 Argestorf/Sorsum. Im letzten Spiel der Veranstaltung setzten sie sich gegen die bis dahin ebenfalls verlustpunktfreie Mannschaft vom TSV Rünigen vom Ergebnis her klar mit 6:0 durch. Doch in der heftig umkämpften Partie hatte der neue Titelträger im entscheidenden Moment immer das Quäntchen Glück auf seiner Seite. Der TSV Kirchrode belegte Platz 3 vor der TSG Hatten-Sandkrug.

Die Sieger dieser Veranstaltung vertraten den TTVN bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften am 13./14.05.2000 in Berlin. Viel Lob seitens der Teilnehmer und des Verbandes erhielt das Organisationsteam des SV Concordia Belm-Powe unter der Leitung von Abteilungsleiter Wilhelm Stahmeyer.

Über 100 Jahre

in Belm

FRITZ HELMICH

TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Lindenstraße 42 - 49191 Belm

Telefon (054 06) 31 43/ 47 75

Fax (054 06) 46 27

Beerdigungsinstitut

Erledigung sämtlicher Formalitäten

damals, vor Jahren

Seit 1946 wird Tischtennis gespielt beim SV Concordia Belm Powe, zunächst beim Belmer SV, der 1949 mit dem SV Powe zum heutigen SV „Concordia“ fusionierte.

Im „**topspin**“ wollen wir in loser Folge versuchen, einige, vielleicht schon in Vergessenheit geratene Anekdoten und Erinnerungen wieder hervorzukramen.

Folge 10

Deine Spuren im Sand

Es ging um Sein oder Nichtsein für die erste Herrenmannschaft Mitte der achtziger Jahre in der 1. Bezirksliga.

Das entscheidende Spiel um den Klassenerhalt stand unmittelbar bevor, doch die Begleitumstände schienen zunächst wenig günstig. Denn zeitgleich wollten die Handballer der TSG Burg Gretesch ein Punktspiel in der Sporthalle am Heideweg austragen. Nach einigem Hin und Her ließ man sich durch eine kleine finanzielle Entschädigung von 100,- DM dazu überreden, in die alte Gymnastikhalle auszuweichen, die mit ihrem Holzfußboden ohnehin eine lange TT-Tradition aufzuweisen hatte. Man begab sich sozusagen wieder aufs Parkett und alle Spieler trafen pünktlich und hochmotiviert ein.

Nicht weniger motiviert war aber auch der Gegner vom TuS Bad Essen, namentlich „Charly“ Vahldieck, ein unverwüstlicher, zum gelegentlichen Granteln neigender Kämpfer, der jetzt noch für Stirpe-Oelingen aktiv ist und sich damals wie heute durch eine höchst individuelle Art der Entschuldigung bei Netz- und Kantenbällen auszeichnete bzw. auszeichnet. Aus den Untiefen des Körpers presst er immer ein dumpfes „Badong“ hervor, dem eine gewisse Ähnlichkeit mit dem aus dem Französischen kommenden Wort Pardon nicht abzusprechen ist.

An diesem Schicksalssamstag ließ Charly schon bei der Anreise keinen Zweifel an seiner Entschlossenheit aufkommen. Jeden ordentlichen Parkplatz ignorierend steuerte er seinen tiefergelegten Manta im Stile

eines Formel 1 Piloten nach dem Motto “Schumi gib Gummi” direkt über den Schulhof Richtung Ascheplatz, der der Gymnastikhalle vorgelagert ist. Die Reifen fraßen sich förmlich in den Untergrund ein und der Wind hatte ein hartes Stück Arbeit, um die riesige Staubwolke aufzulösen. Dieser Mann setzte deutliche Zeichen und parkte sein mobiles Schmuckstück direkt vorm Halleneingang, um ohne Umschweife zur Tischtennistat zu schreiben.

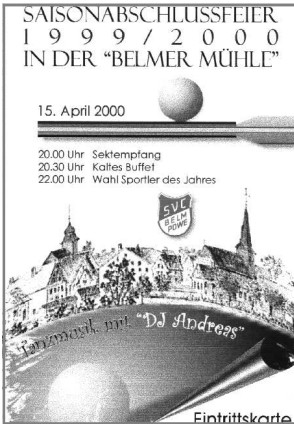
Mag sein, dass die damalige Schulleiterin (wie war doch gleich der Name?) zufällig des Weges kam, eventuell den Hit “Deine Spuren im Sand” des damals sehr bekannten Schlagersängers Christian Anders vor sich hin summend, mag auch sein, dass sie durch die Staubwolke zum Tatort gelockt wurde. Jedenfalls verfolgten ihre Augen zornentbrannt die entfernt an Trecker- oder Panzerspuren erinnernden Deformationen im Boden, die am besagten Manta direkt vor dem Eingang der Gymnastikhalle endeten. Ihr Entschluss stand fest. Der Täter musste zur Rede gestellt werden, ließ doch ein derartig flegelhafter Umgang mit öffentlichem Eigentum eine nahezu anarchistische Grundhaltung erkennen.

Sie machte also von ihrem Hausrecht Gebrauch, stürmte zunächst in die Halle und dann in die Umkleidekabine. Diese wiederum betrat im selben Moment, nichts Böses ahnend, Charly Vahldieck, allerdings direkt aus der Dusche kommend und darum im Adamskostüm.

Die Schulleiterin sah sich also zunächst mit nackten Tatsachen konfrontiert, zeigte sich aber allenfalls kurz irritiert und wusch dem Delinquenten in ihrer Erregung energisch den Kopf – verbal versteht sich. Ob Charly Vahldieck sich zu einem besagten “Badong” hat hinreißen lassen, kann nicht gesagt werden. Auf jeden Fall fuhr er mit seinem Manta nicht gerade wohlgelaunt nach Bad Essen zurück, denn – fast hätten wir es vergessen – seine Mannschaft hatte in Belm verloren, sodass für die Lokalmatadoren der Klassenerhalt gesichert war.

Ein Tischtennisnachmittag, der also für alle Beteiligten in der einen oder anderen Weise Spuren hinterließ.

Wow!! Diese Saisonabschlussfeier hatte es in sich.



An und für sich hätte man ja gedrückte Stimmung erwarten können. Sind doch die 1. und 2. Herrenmannschaft sang- und klanglos als Letzte abgestiegen. Doch weit gefehlt!

Die Organisatoren (3. Herren, Spitze!!) hatten mit der Belmer Mühle einen Ort gewählt, der alle Beteiligten wohl zum Feiern animierte. Und das Programm trug das seine dazu bei.

Nach dem Sektempfang stärkten sich

Sportler Funktionäre und Sponsoren erstmal am kalten Buffet. Die zu solchen Anlässen gefürchteten langen Reden blieben kurz und so heizte DJ Andreas König schnell die Stimmung mit seiner "Mucke" so richtig an, dass es nur wenige von der Tanzfläche fernhielt.



DJ Andy (i. Hintergrund) vor seiner Anlage



Babsi bei der Pokalübergabe durch Alfons

Premiere hatte die Wahl des/der Sportlers/in des Jahres. Vorgeschlagen von den Veranstaltern waren Barbara Lange, René Steinke, Stefan Hawighorst und Wilfried Wächter. Nach dem ersten Wahldurchgang waren Babsie und René Punktgleich und eine Stichwahl war vonnöten. Hier setzte sich

schließlich die Frauenpower durch. Den Pokal für die strahlende Sportlerin des Jahres übergab Alfons Stahmeyer.



zu erwerben bei
A. Stahmeyer für 5,- DM

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der TT-Song des SVC.

Ja richtig, die TT-Abteilung hat ab sofort ein eigenes Vereinslied!

Alfons Stahmeyer hatte die Idee und zusammen mit Wilhelm Brüggemann (Text), Stefan Siefker (Musik), Ralf Niehenke (Studio), Lydia Meyer zu Farwig (Gesang) und Wilfried Wächter (Cover) entstand die SVC-CD "**Du gibst**

uns alles...".

Ob demnächst beim Abspielen des Vereinsliedes in der Sporthalle am Heideweg so eine Gänsehautstimmung wie an der Bremer Brücke entsteht, das bleibt abzuwarten.



Ob Freestyle oder klassisch, geschwoft wurde bis zum Abwinken.

Je später der Abend desto ausgelassener wurde die Stimmung. Ein 40ster Geburtstag (Hermann Hinternesch) wurde um Mitternacht im Vorbeigehen mitgefeiert und als im Morgengrauen die letzten Gäste zwangsentfernt werden mussten, waren alle einer Meinung: Toll war es, und die Richtlatte für die Ausrichter (4. Herren) der nächsten Feier hängt nach diesem Abend verdammt hoch.

DTTB beabsichtigt die Einführung des 40-mm-Balles in zwei Schritten.

Der Weltverband ITTF hatte entschieden, dass ab dem 1. Oktober 2000, also unmittelbar nach Abschluss des Olympischen TT-Turniers in Sydney, auf internationaler Ebene mit dem 2 Millimeter größeren und 0,2 Gramm schwereren Ball gespielt werden muss, für den nationalen Spielbetrieb der Verbände jedoch übergangsweise abweichende Regelungen zugelassen.

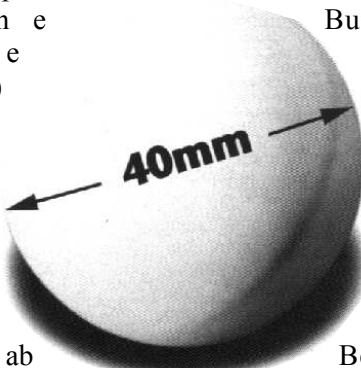
Der Vizepräsident des DTTB, Eberhard Schöler, gab jetzt bekannt, dass, einer Empfehlung des Hochleistungssportausschusses folgend, mit Stichtag 1.10.2000 die ersten vier Ligen (Bundesliga - Oberliga) mit dem größeren Ball spielen,

s ä m t l i c h e
(D e u t s c h e
Ranglistenturniere)

u n d
der Regional- und
ab dem 01.10.2000
dem 40-mm-Ball

werden. Es wird
werden, ob unter
Bundesligen, die
Oberligen schon ab

Saison, also noch vor dem 1.
spielen.



darüber hinaus sollen auch
Bundesveranstaltungen
Meisterschaften,
und die Titelkämpfe
Ranglistenturniere

Mitgliedsverbände
grundsätzlich mit
a u s g e t r a g e n

jedoch noch geprüft
Umständen die 2.

Regional- und die
Beginn der neuen

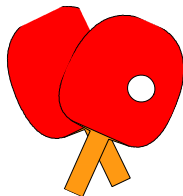
Oktober, mit dem neuen Ball

Alle Spielklassen unter der vierten Liga werden diese Regelung zufolge ab dem **01. Juli 2001** die Umstellung vornehmen. Eberhard Schöler betonte ausdrücklich, dass vom DTTB und seinen Mitgliedsverbänden so schnell wie möglich eine bundesweite einheitliche Lösung angestrebt wird. Eine sofortige Umstellung ab dem 1. Oktober 2000 für alle Spielklassen steht für Schöler nicht zur Debatte. Der von der ITTF in einer Kampf abstimmung beschlossene Termin 01. Oktober 2000 sei für den Spielbetrieb in Deutschland überhaupt nicht umsetzbar. Zum einen gibt es wahrscheinlich hunderttausende von kleinen Bällen, die derzeit noch bei den Vereinen oder auch in Händlerregalen lägen. Zum anderen könnte man nicht einmal sagen, ob die Industrie es schaffen wird, bis zum 01. Juli 2001 in ausreichender Stückzahl und Qualität den neuen Ball zu produzieren. Auch das müsste zu gegebener Zeit noch einmal geprüft

STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK

<u>1. Herren</u>				<u>2. Herren</u>				<u>3. Herren</u>			
	Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon
Brake	7: 9	16:18		Wächter	10: 7	22:11	5: 3 m.	Helmich	8:10	16:18	
Hill	7: 9	10:16		Stanke	7: 9	11:14		Schmitz	9: 9	17:18	
Schäffold	6: 9	10:17	1: 6 o.	Kuschel	3: 10	6:22	3:13 o.	Stahmeyer, A.	9: 3	12: 4	2: 3 o.
Schlüter	2:10	9:20	2: 3 u.	Hahn, A.	3: 13	6:22		Dierks	6: 8	15:12	7: 1 u.
Albers	10: 5	14:19	6:17 m.	Stahmeyer,W.	8: 7	15:14	2:10 m.	Tost	13: 3	17: 13	10:11m.
Hawighorst	8: 5	15:13	0: 2 m.	Tepe	4: 9	6:20	0: 2 m.	Gartmann	2: 3	4: 4	
Ersatz	2: 5	7:10		Ersatz	0: 3	0:12		König	5: 7	5:20	0:12 m.
Brake/Haw	8: 2	12: 9		Kusch/Wächt.	3: 4	9: 8		Ersatz	6: 0	12: 4	
Schäff./Hill	2: 6	3: 8		Stanke/Tepe	0: 4	1: 8		Doppel	14:15	27:29	
Schl./Albers	3: 4	7:10		Hahn/Stah. W.	5: 3	5: 7					

<u>4. Herren</u>				<u>5. Herren</u>				<u>Damen</u>			
	Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon
Steinke	9: 7	18:14		Stanke, N.	9: 5	21: 7		Meyer z. Him	5: 7	8:14	
Brüggemann	8:10	15:21		Leimbrink	5: 7	10:14		Hinteresch	5: 9	12:16	
Wunder	9: 8	19:16	1: 4 o.	Witte	6: 6	14: 7	9: 6 m.	Wächter	10: 6	10: 8	1: 7 o.
Ali	9: 5	21:10		Schmidt	5: 3	9:11	0: 2 0.	Lange	11: 4	21: 7	4: 1 o.
Hawighorst	13: 1	24: 3	4: 0 m.	Pieper	6: 5	12:11	7: 9 m.	Kuschel	0: 4	8:11	
Grüger	2: 6	8:11		Niehenke	4: 4	5: 7	0: 1 m.	Brake	0: 2	2: 7	
Ersatz	1: 8	4:14		Meyer	3: 3	7: 4		Meyer/Wäch	3: 4	3: 4	
Steinke/Brügg	9: 3	17: 7		Leimbr/ Pieper	6: 0	7: 3		Lange/Hinter.	7: 3	15: 5	
Ali/Hawigh.	5: 2	10: 5		Schmidt/Witte	5: 2	8: 5		and. Doppel	0: 3	2: 6	
and. Doppel	2: 10	7:17		andere Doppel	4: 5	9: 7					



Weibl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Tepe	5: 11	12:24	
Wunder	7: 9	13:19	
Jenß	8: 10	18:14	3:3 o.
Köppe	0: 7	0:13	
Wiechmann	8: 6	11: 10	
Tepe/Wunder	6: 5	12: 10	
Jenß/Wiechm.	1: 4	3: 9	
Jenß/Köppe	1: 3	1: 7	



<u>1.männl. Jugend</u>				<u>2. männl. Jugend</u>				<u>Schüler</u>			
	Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon
Schütz, A.	11: 1	20: 4		Kirchgessner, E.	5: 5	13: 9		Mogendorf, C.	9: 3	19: 4	6:0 u.
Wunder, E.	7: 5	13: 9		Joachimsmeyer	3: 4	5: 7		Schröder, Chr.	5: 5	11:11	
Schütz, M.	6: 3	12: 9	2: 2 o.	Drews	3: 3	7: 6	4: 2 o.	Schröder, M.	7: 4	11: 7	7: 6 o.
Litke	2: 4	5: 10		Schilder	2: 1	4: 6		Hawighorst	4: 2	9: 6	
Ziegenhagen	1: 4	3: 7		Kirchgessner, A.	3: 3	9: 6		Tiesmeyer	6: 1	9: 3	
SchützA./Wund	8: 1	14: 1		Kirchg.E./Joach	3: 1	5: 3		Kiehling	1: 1	2: 2	
Schütz,M/Zieg.	1: 4	2: 6		Kirchg.A./Schil.	0: 3	4: 6		Doppel	6: 8	16:16	
anderte Doppel	2: 1	5: 2		Kirchg.E/Drews	1: 0	4: 1					
				Kirchg.A/Drews		2: 0					



*Modische Hose
mit Handy-Tasche
und 2 aufgesetzten
Taschen, grau*

69,-

Besser beraten
bei uns!



Scheidemann

Mode für Männer

Schützenstr. 111 49084 Osnabrück Tel. 05 41/ 7 31 25

Annahmestelle f. Chem. Reinigung

Wichtige Termine

- 07. 06., *Abteilungsversammlung 19.30 Uhr bei Zahlten*
- 23. 06., *Doppelvereinsmeisterschaften 18.30 Uhr*
- 07-09. 07., *Herren-Freundschaftsspiel in Dessau*
- 26. 08., *Freundschaftsspiele SVC Jugend - Dessau Jugend
SVC 1. Herren - Dessau 1. Herren*
- 03. 09., *Marktringfest mit Bierbude der TT-Abtlg.*

SV Concordia Belm-Powe Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter: **stellv. Abteilungsleiter:**

Wilhelm Stahmeyer	Thomas Schmitz
Gustav-Meyer-Weg 2	Am Appelhügel 28b
49191 Belm	49191 Belm
05406 / 3489	05406 / 2832

Jugendwart	Betreuer:	Betreuer
Pressewart:	weibl. Jugend:	männl. 1. Jugend
Udo Schäffold	Barbara Lange	Rolf Wunder
Nienort 78	Im Neuen Feld 1	Nelkenweg 8
49086 Osnabrück	49191 Belm	49191 Belm
0541 / 385016	05406 / 7341	05406 / 1865

Betreuer	Betreuer	Betreuer
männl. 2. Jugend:	männl. Schüler:	Anfänger:
Winfried Schilder	Hubert Hawighorst	Theo Meyer
Im Butenfelde 39	Konrad-Adenauer-45	
Bonhoefferstr. 2	49191 Belm	49191 Belm
49191 Belm		
05406 / 7063	05406 / 5642	05406 / 2153

Fünf Herrenmannschaften von der Landesliga bis zur 2. Kreisklasse.
Eine Damenmannschaft in der Bezirksliga.
1 weibl. Jugend, 2 männl. Jugend und 1 Schülermannschaft.

Trainingszeiten
Sporthalle Heideweg:
Anfänger:
Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr
Schüler und Jugend:
Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr
Damen und Herren:
Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr





Kurz und gut !

Damen + Herren

HAARSTUDIO

**KAMM
&
SCHERE**



ÖFFNUNGSZEITEN:
Di., Mi., Fr. 9 - 19.00 Uhr
Sa. 8 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.
Anmeldung erbeten.

Pastor-Meyer-Weg 17 • Belm-Icker
Tel. 0 54 06 / 12 34

Wir machen Betriebsferien vom 19.06. - 01.07.2000

TOPSPIN

*erscheint 3 mal jährlich.
Auflage: 250 Stück*

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
*Udo Schäffold
Wilhelm Stahmeyer*

Titellayout:
Wilfried Wächter

Anzeigenleiter:
Alfons Stahmeyer

*Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:*

*Udo Schäffold 0541/385016
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489
Alfons Stahmeyer 05406/3136*

Herzliche Glückwünsche:

an **Brigitte und Martin Schmidt** zur
Geburt ihrer Tochter **Carolin** am
28.02.2000





SB-STATION

Ludwig Poerschke

KFZ-Meister

- Motorprüfdienst
- Karosseriereparatur
- TÜV-Abnahme Mittwoch und Freitag
- Abgasuntersuchung für Benzin- und Dieselfahrzeuge bis 7,5 t

Bremer Str. 100

49191 Belm

Telefon (0 54 06) 53 00

Telefax (0 54 06) 88 00 04

Unsere Umwelt sagt danke

Das bekömmliche und verdauliche

D i g e s t a - B r o t

immer Dienstags ab 13.00 Uhr (1 Woche frisch)
bei Ihrer



Lindenstr. 75, Belm, Tel.: 0 54 06/31 03

Meller Landstraße 48, Osn.-Voxtrup, Tel.: 05 41/38 66 15

Öffnungszeiten:

Sonntags: 8.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Backwaren

in feiner Qualität und köstlicher Vielfalt